



TuRa Otterstadt mein Verein







Otterstadt-Luftbild-2000

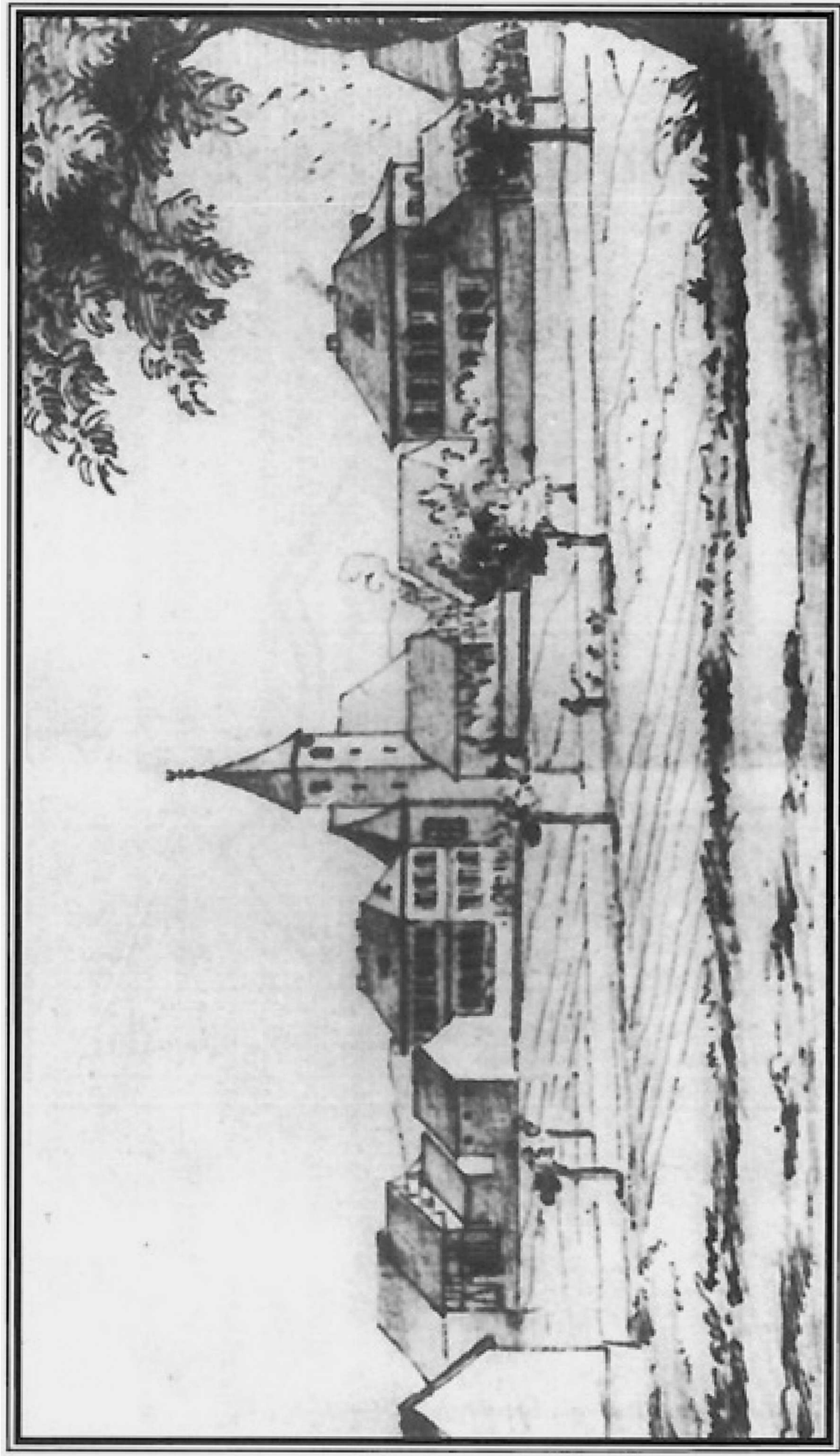




Um die Wende des Jahres 1898 wird der Verein  
unter dem Namen  
„Turnverein Otterstadt“  
gegründet



125 Jahre sind eine lange Zeit, im Leben eines Vereins,  
eine Zeitspanne von Generationen.



Otterstadt im Jahr 1862 - Zeichnung aus dem Kirchenbuch des katholischen Pfarramtes



# Inhalt







# Grußworte



Der Turn- und Rasensportverein 1898/99 Otterstadt e.V. kann in diesem Jahr mit Stolz und Freude auf sein 125-jähriges Bestehen zurückblicken. Zu diesem Jubiläum darf ich seitens des Südwestdeutschen Fußballverbandes und persönlich die besten Glückwünsche überbringen.

Integrationsfähigkeit, Fair-Play-Verhalten, Durchsetzungsvermögen, Akzeptanz- und Toleranzverhalten sind in unserer Gesellschaft erstrebenswerte Eigenschaften, die im Verein eingeübt und gefestigt werden. Als Ausgleich zur hektischen Arbeitswelt und einem immer stärker fordernden Alltag übernimmt der Verein zudem eine enorm wichtige Stabilisationsfunktion für die Gemeinde. Sich sportlich betätigen, etwas für die Gesundheit tun, abschalten, miteinander fachsimpeln und gemeinsame Feste feiern, sind wichtige Elemente der Vereinsstruktur.

Ich darf das Jubiläum zum willkommenen Anlass nehmen, allen Führungskräften und Mitgliedern des Turn- und Rasensportvereins Otterstadt herzlich Dank zu sagen, die über 125 Jahre zum Wohle der Jugend und der Bürgerinnen und Bürger ihre Tatkraft und ihr ehrenamtliches Engagement in den Verein eingebracht haben. Die vielen Fußball-Jugendmannschaften von den G- bis zu den C-Junioren, eine aktive Mannschaft sowie weitere

Breitensportabteilungen wie beispielsweise Kinderturnen, Gymnastik oder Latino-Fitness zeigen, dass beim Turn- und Rasensportverein Otterstadt generationsübergreifend eine vorbildliche Arbeit im (Fußball-)Sport betrieben wurde und wird. Mögen die Jubiläumsfeierlichkeiten dazu führen, neue Impulse zu wecken, neue Freunde und Gönner für den Verein zu gewinnen und die Identifikation mit dem Verein zu stärken.

**Dr. Hans-Dieter Drewitz**  
**Präsident des Südwestdeutschen**  
**Fußballverbandes**





**Turn- und  
Rasensportverein  
1898/99  
Otterstadt e.V. –  
125 Jahre**

125 Jahre – ein stolzes Jubiläum, welches der Turn- und Rasensportverein Otterstadt in diesem Jahr feiert. Ich freue mich sehr, zu diesem beachtlichen Meilenstein herzliche Grüße und allerbeste Glückwünsche überbringen zu dürfen, und wünsche gleichzeitig alles Gute für den weiteren Weg und alle noch kommenden Vereinsjahre.

In 125 Jahren wurde viel bewegt – vor allem aber wurden in dieser Zeit viele Menschen in Bewegung gebracht. Fast 800 Mitglieder über alle Altersgruppen hinweg zählt der Verein heute.

Der Fußball wird hier großgeschrieben, aber auch Turnen, Gymnastik, Walking und verschiedene Fitnessangebote sind auf dem Trainingsplan des Vereins zu finden. Ein Verein am Puls der Zeit, startete in diesem Jahr mit dem Hula-Hoop-Workout doch erst ein ganz neues, modernes Angebot. „Turbo und Rasant“ ist hier wohl nicht nur das richtige Motto für die vereinseigene Stadion- und Turnierzeitung.

Jung und Alt kommen hier auf ihre Kosten, wenn sie sich regelmäßig auf den Sportanlagen treffen, trainieren und teilweise auch in sportlichen Prüfungen herausgefordert werden und ihrer Leidenschaft nachgehen. Mehr als ein

Viertel der Vereinsmitglieder sind im Kinder- und Jugendbereich bis 18 Jahre aktiv; gepaart mit der Erfahrung und Tradition der älteren Mitglieder setzt der Verein auf eine erfolgreiche Zukunft.

Aber der Sport in der Pfalz ist mehr, so auch beim Turn- und Rasensportverein Otterstadt. 125 Jahre lang begleitet der Verein nun schon junge und ältere Sportlerinnen und Sportler, ganze Familien und ist für viele mit Sicherheit wie ein zweites Zuhause geworden. Mit kleinen und großen Festen, gemütlichen Treffen in der Vereinsgaststätte und weiteren Aktionen außerhalb des Spielfeldes trägt der Verein nicht nur in sportlicher Weise zu einem attraktiven Freizeitgeschehen bei, sondern auch zu einer starken Gesellschaft vor Ort. Dieser Sportverein bietet mehr als den Spaß an Bewegung, eine Erfolgsgeschichte durch und durch.

Der Sportbund Pfalz freut sich sehr, dass der TuRa Otterstadt eine feste Größe in der Pfalzsport-Familie im Rhein-Pfalz-Kreis ist. Gleichzeitig möchte ich an dieser Stelle allen danken, die dem Verein in den vergangenen Jahren ihre Treue und ihren Einsatz geschenkt haben und dies auch in den kommenden Jahren tun werden. Im Namen des Sportbundes Pfalz wünsche ich viel Glück und gutes Gelingen bei allen bevorstehenden Aktivitäten, insbesondere bei den Feierlichkeiten zu 125 Jahren Vereinsgeschichte.

**Rudolf Storck**  
**Präsident des Sportbundes Pfalz**





**Werte  
Sportfreunde,  
liebe Mitglieder  
der TuRa  
Otterstadt,**

als Vorsitzender des Fußballkreises Rhein-Mittelhaardt gratuliere ich euch, auch im Namen des gesamten Kreisausschuß, zu eurem außergewöhnlichen Jubiläum.

Ich darf dieses Jubiläum zum Anlass nehmen, allen Führungskräften und Mitgliedern der TuRa Otterstadt herzlichen Dank zu sagen, die seit 125 Jahren zum Wohle vieler Jugendlichen, Bürgerinnen und Bürger der Rheingemeinde mit viel ehrenamtlichem Engagement und Herzblut ihren Verein unterstützt haben.

Es bedurfte viel Weitblick um das Schiff TuRa Otterstadt auf Kurs zu halten, durch 2 Weltkriege zu lotsen und auch sonst vielen Widerständen zu trotzen. Wie schnell eine heile Welt ins Wanken gerät, zeigte uns gerade die Corona-Pandemie. Niemand hätte geglaubt das dies bei uns möglich ist, das Ausgangssperren verhängt und Mannschaftssportarten zeitweise verboten werden, wir nur mit Masken ins Freie dürfen. Gerade mit den Folgen dieser Pandemie müssen jetzt unsere Vereine leben, das Freizeitverhalten unserer Bevölkerung hat sich enorm verändert. Alle Mannschaftssportarten haben große Personalprobleme, da viele Bürgerinnen

und Bürger mal lieber schnell die Joggingschuhe anziehen und loslaufen, oder aber mit dem Bike ein paar Runden drehen, anstelle Trainingseinheiten zu festgelegten Uhrzeiten zu besuchen.

Ich bin mir ziemlich sicher das die TuRa mit ihrer 125jährigen Erfahrung, dem Weitblick und dem Engagement ihrer Vorstandschaft und Mitglieder, auch diesen Eisberg erfolgreich umschiffen wird und wieder in ruhigeres Fahrwasser gelangt.

Ich wünsche der TuRa ein tolles, ereignisreiches und erfolgreiches Jubiläumsjahr.

**Klaus Karl  
Kreisvorsitzender  
Rhein-Mittelhaardt**



Möge die Zukunft genauso erfolgreich und erfüllend sein wie die vergangenen 125 Jahre. Auf viele weitere Jahre voller sportlicher Höhepunkte, Zusammenhalt und unvergesslicher Momente.

## **Herzlichen Glückwunsch zum 125-jährigen Jubiläum, TuRa Otterstadt!**

Seit 1899 prägt ihr nunmehr als größter Verein Otterstadts das Vereins- und Gemeinschaftsleben in unserem Landkreis und habt damit eine Vorbildfunktion inne.

125 Jahre mit unzähligen Momenten der Freude, des Engagements und der Verbundenheit. Aber auch schwierige Zeiten, wie die beiden Weltkriege, habt ihr durch Gemeinschaftssinn und Zusammenhalt gemeistert und überstanden.

Ein Verein, wie Eurer, hat einen besonders hohen gesellschaftlichen Wert, da er die soziale Interaktion fördert, die Gesundheit unterstützt und das Gemeinschaftsgefühl stärkt.

Der Bestand des Vereins zeugt von der kontinuierlichen Hingabe und des Einsatzes aller Mitglieder. Die rund 700 Mitglieder sind das Herzstück Eures Vereins und tragen maßgeblich zu dessen Erfolg bei.

**Mit freundlichen Grüßen**

**Clemens Körner**  
**-Landrat des Rhein-Pfalz-Kreises-**





## **125 Jahre TuRa**

Für die Verbandsgemeinde Rheinauen aber auch persönlich möchte ich dem Turn- und Rasensportverein 1898/99 Otterstadt e.V. zum 125-jährigen Bestehen sehr herzlich gratulieren. Mein Glückwunsch gilt besonders den Mitgleidern der amtierenden Vorstandschaft, den aktiven und passiven Mitgliedern, Freunden und Förderern dieses traditionsreichen Vereins. Die 125jährige TuRa-Vereinsgeschichte ist mehr als beeindruckend und von vielen Meilensteinen geprägt.

Es ist eine großartige Leistung, einen Verein 125 Jahre lang lebendig zu halten. Dies ist nur durch ein hohes ehrenamtliches Engagement und Verantwortungsbewusstsein der jeweiligen Verantwortlichen möglich. Diese haben es über Generationen verstanden, durch ein vielfältiges Sportprogramm alle Altersgruppen anzusprechen und für den Sport zu begeistern. Erlauben Sie mir als ehemaliger Gewichtheber an dieser Stelle auch den Vermerk, dass ich mich im Rahmen meiner Recherche über die erfolgreiche Geschichte rund um den Rasenkraftsport in den 60er und 70er Jahren –auch mit der Sportart Gewichtheben- sehr gefeult habe.

Menschen, die noch willens sind, neben ihrem Beruf und ihren sonstigen alltäglichen Verpflichtungen die ehrenamtliche Vereinstätigkeit zu pflegen, gilt meine größte Hochachtung. Die Leistungen in Bezug auf den Bau der vereinseigenen Halle mit Einweihung im Jahre 1929 oder die Baumaßnahmen zur Schaffung der Sportplätze sind herausragende Ereignisse der TuRa-Geschichte und Grundlage des stolzen Vereinslebens. Ich wünsche dem Verein, dass auch zukünftig genügend junge Menschen vom TuRa-Virus infiziert werden, Verantwortung übernehmen und für den Erhalt des Vereins und seine Weiterentwicklung eintreten; auch vor dem Hintergrund der beeindruckenden Zukunftspläne rund um das Vereinsareal. Die Tura Otterstadt ist aus dem örtlichen Vereinsleben nicht mehr wegzudenken.

Den Mitgliedern und Freunden des Turn- und Rasensportverein 1898/99 Otterstadt e.V. wünsche ich ein schönes Jubiläumsfest und eine erfolgreiche Zukunft.

***Patrick Fassott***  
**Bürgermeister der**  
**Verbandsgemeinde Rheinauen**



**Liebe TuRaner und  
TuRanerinnen,  
liebe  
Sportbegeisterte,**

die TuRa Otterstadt ist 125 Jahre jung. Das ist nicht nur ein Grund zum Feiern. Sondern: Das ist vor allen Dingen ein schöner Anlass für die Ortsgemeinde, ihrem nach Zahl der Mitglieder größten Otterstadter Verein für seine hervorragenden Verdienste in der Dorfgesellschaft zu danken! Ob Breitensport, Showtanz und natürlich Fußball: Seit einem ganzen Quasiquicentennial" bewegt die TuRa uns Otterstader. Und das nicht nur um unsere körperliche Fitness zu erhalten. Denn sie bewegt vor allem auch unsere Herzen, wenn wir Otterstadter bei den sportlichen Wettbewerben mit fiebern. Das Jubiläum markiert eine sehr beachtliche Zeitspanne in der Geschichte des Vereins und zugleich in der Geschichte der Ortschaft. Die lange engagierte und erfolgreiche Arbeit der TuRa steht vor allem auch für eine Zeit der Gemeinschaft, des Engagements und des kontinuierlichen Einsatzes für Sport, Kultur und Zusammenhalt. So ist die TuRa ein wichtiger Bestandteil des gesamten Dorflebens, sie hilft bei den Dorffesten ebenso, wie beim Spieletag für Kinder, bei Musikveranstaltungen in der TuRa-Halle – und selbst in der Weihnachtszeit ist die TuRa aktiv, wenn die Christbäume nach den Festtagen eingesammelt werden. Eine Besonderheit ist die vereinseigene

Gaststätte, die von den derzeitigen Wirtsleuten äußerst gastfreundlich liebevoll geführt wird und eine feste Anlaufstelle für viele Otterstadter ist, um sich wöchentlich zu treffen und gesellschaftlich auszutauschen. Eine weitere Besonderheit liegt darin, dass die TuRa einer von ganz wenigen Vereinen in Rheinland-Pfalz ist, welche die Sportanlagen im Eigentum hat und sich selbst darum kümmert. Üblicherweise werden Sportanlagen von den Gemeinden zur Verfügung gestellt. Deshalb ist es für mich eine Selbstverständlichkeit, dass die Ortsgemeinde die TuRa nach besten Kräften unterstützt. Sei es in Finanzierungs- und Zuschussangelegenheiten oder bei der regelmäßigen Pflege des Rasenplatzes. Der amtierende Gemeinderat hat im Jahr 2023 auf Initiative des Vereins eine Planung für einen neuen Sportpark auf den Flächen der TuRa-Anlagen beauftragt. Perspektivisch wollen wir somit die Infrastruktur erneuern und verbessern. Ich bin zuversichtlich, dass dieses Projekt auch mit Finanzmitteln der Gemeinde zu einem guten Ergebnis kommen wird. Wir alle wollen, dass die TuRa auch in Zukunft ein Ort der Begegnung, der sportlichen Erfolge und der generationsübergreifenden Verbundenheit bleibt! Das 125jährige Jubiläum ist daher nicht nur ein Rückblick auf Vergangenes, sondern vor allem eine Verpflichtung für die Zukunft. Herzlichen Glückwunsch zu 125 Jahren TuRa Otterstadt und auf viele weitere erfolgreiche Jahre!

**Mit den besten Wünschen,  
Euer Ortsbürgermeister  
Bernd Zimmermann**





Der Verein, der nun schon zwei Jahrhundert- und eine Jahrtausendwende hinter sich gebracht hat, präsentiert sich mir unverändert jung und dynamisch. Eine Chronik der bewegten ersten 100 Jahre konnten wir vor 25 Jahren lesen und wir bieten diese zeitgemäß in digitalisierter Form für alle Interessierten über den QR-Code in dieser Festschrift erreichbar an.

Das Werk der Idealisten der ersten Stunden und Dekaden konnte auch in den nun abgelaufenen weiteren 25 Jahren mit Erfolg fortgeführt werden.

Der Verein ist mit 17 Trainern/Betreuern im Jugend- und Aktivenfußball und weiteren 9 Übungsleiterinnen im Breitensportangebot vom Kleinkind- bis zum Seniorenalter hervorragend aufgestellt. Das Engagement geht bei allen Ehrenamtlichen auch noch weit über das rein sportliche Geschehen hinaus. Jugendfreizeiten, Christbaumsammlungen, Kappenabende und Angebote zur Kerwe sowie in früheren Jahren auch zum Karpfenfest machten die TuRa immer zu einem integralen Bestandteil des Dorfgeschehens.

Ein stabiler Hauptausschuss und Vorstand versuchen den Verein offen für neue Angebote und Ideen zu gestalten und dafür

die notwendigen Rahmenbedingungen zu gewährleisten. Zur Unterstützung haben wir in einem Vereinskonzert die Philosophie und die Werte des Vereins niedergeschrieben.

Wir sehen uns auch in Zukunft als die richtige Wahl für eine leistungsgerechte gesamtmotorische Ausbildung und Förderung von Jung und Alt, die Generationen übergreifend einen hohen Identifikationsfaktor zur TuRa Otterstadt schafft.

Ich wünsche unserem Verein eine Zukunft, die sich an den Werten der Vergangenheit orientiert und alle Herausforderungen mit engagierten Ehrenamtlern meistert.

**Dr. Rolf Zentgraf**  
**1.Vorsitzender**



Download  
Festschrift-100-Jahre-Sportverein-1.pdf



# Vereinsgeschichte

## Die ersten 100 Jahre -- Vom „Turnverein“ zum „TuRa Otterstadt“

- **1898/99**
  - Um die Wende des Jahres 1898 wird der Verein unter dem Namen „Turnverein Otterstadt“ in der Wirtschaft zum Anker gegründet
- **1900 – 1919**
  - Der Start des jungen Vereins ist von vielen Spannungen geprägt
- **1903**
  - Eine Gruppe spaltet sich vom Stammverein ab und gründet einen Männerturnverein.
  - Die Vereinsjugend schließt sich als „Athleten-Verein“ zusammen
- **1909**
  - Feier des 10-jähriges Bestehen mit Fahnenweihe
- **1911**
  - Gründung des Fußballklubs „Fidelio“, auch die „Freien“ genannt
- **1914-1918**
  - Wie allerorts so bringt auch hier der erste Weltkrieg den Turnverein fast zum Erliegen
- **1919**
  - Am 18. März wird den „Freien“ die Gänswende als Sportplatz zur Verfügung gestellt.
  - Im August kann ein regulärer Vereinsbetrieb wieder aufgenommen werden. Im Oktober beginnen die Übungsstunden mit Genehmigung des Speyerer „Kontrolloffiziers“
- **1920**
  - Der Turnverein besitzt jetzt einen Sportplatz.
  - Übungsspiele werden am 6.9.1920 aufgenommen.
- **1921**
  - Erstes großes Stiftungs- und Vereinsfest auf dem neuen Schulhof.
- **1924**
  - In der Generalversammlung im Oktober 1924 entschließt sich der Verein an die Schaffung eines eigenen Sportheims mit Turnhalle heranzutreten.



- **1925**
  - Erster Auftritt der Theatergruppe mit dem Stück „Beim Kreuz im Tannengrund“
  - Gründung einer Handballabteilung
- **1928**
  - Die Halle wird gebaut
- **1929**
  - Fertigstellung der Halle im Herbst 1929
- **1930**
  - Die Gründung eines zweiten Fußballvereins unter dem Namen „Blau/Weiß Otterstadt“
- **1940**
  - Eine entscheidende Wende im Verein bringt der Zusammenschluss des „Turnvereins“ mit dem Fußballverein „Blau/Weiß“ unter dem **Namen TuRa Otterstadt**
- **1946**
  - Da der Verein unter altem Namen wegen des Turnens nicht zugelassen wird, entsteht der Folgeverein „VfR Otterstadt“.
  - Mitte 1946 wird der Sportbetrieb wieder aufgenommen
- **1948**
  - Umlegung des Sportplatzes
  - Gründung einer Tischtennisabteilung
  - Erster Auftritt der Theatergruppe nach dem Krieg.
- **1951**
  - wieder Umbenennung zu TuRa Otterstadt
  - Neu ist eine Fußballjugend
- **1964**
  - Gründung der Rasenkraftsport Abteilung
- **1969**
  - Renovierung der TuRa Halle
- **1970**
  - die Fußballer werden erstmals Kreispokalsieger
- **1973**
  - Gründung der Fußball AH Abteilung
- **1974**
  - Feier des 75-jährigen Jubiläums
  - Baubeginn des Rasenplatzes
  - Gründung einer Wandergruppe
  - Erster Kappenabend

- **1975**
  - Renovierung des Hartplatzes
- **1976**
  - Platzeinweihung des Rasenplatzes
- **1977**
  - Die Volleyballer melden die erste Damenmannschaft für Wettspiele an
- **1978**
  - Die Tischtennisabteilung gründet einen getrennten Tischtennisverein.
- **1979**
  - Feier des 80-jährigen Bestehens
  - Die Abnahme des Sportabzeichens wird eingeführt
- **1980**
  - Erste offene Vereinsmeisterschaft in den Disziplinen des Sportabzeichens
- **1981**
  - Die AH Abteilung lässt den alten Dorfbrauch des „Erntebrode“ neu aufleben
- **1985**
  - Erstes Hallenturnier für aktive Fußballmannschaften in der Rheinauenhalle
- **1986**
  - Erstes Kleinfeld Fußballturnier für örtliche Vereine
- **1987**
  - Erweiterung der Umkleide- und Duschräume und Neubau des Jugendraums.
- **1989**
  - Bau einer automatischen Beregnung des Rasenplatzes
- **1991**
  - die AH wird erstmals Kreispokalsieger
- **1992**
  - Renovierung der TuRa Gaststätte

- **1995**
  - Gründung der Tanzsport Abteilung
  - Erste Tura Sportwoche mit Jugendturnieren neben dem Kleinfeldturnier für örtliche Vereine
- **1996**
  - Erste eigene Vereinszeitschrift die „Turbo & Rasant die Tura-News“
- **1997**
  - Neue Walkinggruppe
  - Erstes Hallenfußballturnier für örtliche Vereine
- **1999**
  - Feier 100 Jahre Sportverein Otterstadt mit Jubiläumsabend und Sportwoche

### **Die nächsten 25 Jahre -- TuRa Otterstadt ein lebendiger Verein**

- **2000**
  - Jugendturnier mit 80 Mannschaften von Regional- bis Kreisliga von Bambini bis A-Jugend
- **2001**
  - Wechsel des Vorsitzenden Otto Ackermann nach 28 Jahren – Nachfolger Dr. Rolf Zentgraf
  - Renovierung der Gästekabine
  - Start der TuRa Homepage
- **2002**
  - Einwöchiges Trainingslager des FC Bayern München
  - Rasenplatzsanierung
- **2003**
  - erstes BASF-Kleinfeldfußballturnier
- **2004**
  - Qualitätssiegel des Landessportbundes „Sport pro Gesundheit“
  - Beschaffung eines neuen Aufsitzrasenmähers
- **2005**
  - Errichtung des Vodafonmastes neben dem Tennenplatz
- **2006**
  - Pumpenhaus fällt Vandalismus/Brandstiftung zum Opfer
  - Beschaffung neuer Rasenmäher, drei Container und neue Brunnenbohrung



## **2007**

- Hallenrenovierung mit neuem Boden
- Renovierung der Küche der Gaststätte und Neugestaltung des Thekenbereiches

## ➤ **2010**

- Projekt „Sportpark Otterstadt“ wird erstmals mit der Verbands- und Ortsgemeinde diskutiert und von der VG im Goldenen Plan eingereicht

## ➤ **2011**

- Hallendachsanierung und Installation einer Photovoltaikanlage.

## ➤ **2012**

- Hartplatzsanierung mit neuem Belag als Überbrückung bis zur Realisierung des Sportparks

## ➤ **2014**

- Projekt Sportverein 2020, Beratung mit neuen Impulsen für die Zukunft des Vereins
- Gründung des Ältestenrats

## ➤ **2015**

- Auflösung der Tanzsportabteilung

## ➤ **2016**

- Sanierung/Erneuerung der Zu- und Abluftanlage in der Gaststätte

## ➤ **2017**

- Start der Frühjahrs- und Herbstaktionstage mit Teilnahme aller Abteilungen
- Neues Angebot Latino Fitness im Breitensportbereich

## ➤ **2018**

- Auf Stand bringen der kompletten elektrischen Anlage

## ➤ **2020**

- Pandemie reduziert Sportangebot nahezu vollständig
- Virtuelle Angebote wegen der Pandemie; nahezu keine Mitgliederverluste
- mehrere neue Kursangebote für Kinder in der Breitensportabteilung
- Die Breitensportabteilung beteiligt sich erstmals an der Landesinitiative „Rheinland-Pfalz - Land in Bewegung“

- **2021**
  - Auflösung der Volleyballabteilung
  - Neue Bewegungsangebote für Kinder jetzt bereits ab dem Laufalter
  - Errichtung neuer Zuschauerbänke oberhalb des Rasenplatzes
  - Neue Heizung und Heizkörper für TuRa Gaststätte und
  - Stilllegung der Gebläseheizung
- **2022**
  - Gewinner der Aktion „Verein des Monats“
  - Neugestaltung des Biergartens
- **2023**
  - Beschaffung, Aufstellung und Einrichtung eines neuen Verkaufscontainers oberhalb des Rasenplatzes
  - Umstellung des Flutlichts auf dem Hartplatz auf LED-Technik und Beantragung des Neubaus einer Anlage auf dem Rasenplatz
  - 60-jähriges Jubiläum der mehrtägigen Freizeit der Fußballjugend
- **2024**
  - **Feier 125 Jahre Sportverein mit Jubiläumsabend und Sportwoche**

**AUSZEICHNUNG**



**BASF VereinsLab**  
Projektkompetenz im Verein



Der TuRa Otterstadt 1898/99 e.V. war im Rahmen des BASF VereinsLab in der Saison 2021/22 Projektpartner von AnpfiFF ins Leben e.V.




Durch die Umstellung des Flutlichts auf LED-Technik spart der Turn- und Rasensportverein e. V. 1898/99 Otterstadt 81 % ihres bisherigen Strombedarfs

**#SO GEHT KLIMASCHUTZ**



www.klimaschutz.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages





**Hermann Spindler**

Vorstand 1907 - 1933

Ehrenvorstand 1933 - 1948 †

**WIR GEDENKEN  
UNSEREN  
TOTEN MITGLIEDERN**





# Philosophie

## Sport bei der TuRa immer die richtige Wahl

- S - Sozial**
- P - Profitlos**
- O - ohne Altersgrenze**
- R - Routiniert**
- T - Tolerant**

*Beweg dich für deine Zukunft*

- Wir führen Jung und Alt zusammen und vermitteln so zwischen den Generationen.
  - Wir wollen die persönliche und soziale Lebensqualität jedes Einzelnen erhalten, verbessern und fördern und damit einen Beitrag leisten zur positiven Entwicklung der Persönlichkeit.
  - Die Jugendarbeit genießt bei uns den größten Stellenwert.
  - Werte wie Freundlichkeit, Ehrlichkeit, Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft, Fairplay und das Achten auf ein sauberes Vereinsgelände und Umfeld sind für uns selbstverständlich und werden bei der TuRa bei Trainern, Kindern, Jugendlichen und deren Eltern und allen anderen Mitgliedern erwartet und vorgelebt.
- Bei uns sind alle willkommen, die Lust auf Sport haben.**
- Wir bieten ein familiäres Umfeld für Kinder, Jugendliche und Eltern jeglicher Herkunft und Religion.
  - Wir bieten einen Platz in allen Altersgruppen, bereits ab dem Laufalter und dabei völlig unabhängig von dem sportlichen Talent.
  - Bei uns sind alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsene Sieger, weil sie ohne Leistungsdruck in unserem Breitensportverein ihrem Sport nachgehen können.
  - Wir bieten Sport und Bewegung in allen Altersgruppen bis zur Gymnastik für jung gebliebene eines älteren Semesters.
  - TuRa Otterstadt ist ein aktiver Bestandteil unserer Gesellschaft.
  - Wir sehen den Sport als unentbehrlich für ein funktionierendes Gemeinwesen an und unterstützen unsere Grundschule und Kindergärten.
  - Wir gehen mit allen und untereinander offen und fair um.
  - Wir vermitteln dies unseren Kindern und Jugendlichen.

# Unsere Ziele

- Die Jugendarbeit bei TuRa Otterstadt beschränkt sich nicht nur auf die bestmögliche fußballerische und gesamtmotorische Aus- und Weiterbildung, sondern beinhaltet auch die kontinuierliche Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder und Jugendlichen. Wir möchten unseren Nachwuchs auf das Leben vorbereiten
- Eine ganzheitliche Förderung unserer Kinder und Jugendlichen in den Bereichen Sport und Schule, Beruf und Soziales
- Eine leistungsgerechte, fußballerische und gesamtmotorische Ausbildung im Leistungs- und Breitensport
- Ein nachhaltiges, langfristiges Ausbildungskonzept im Fußball von G- bis A-Jugend
- Die perspektivische Integration der Jugendspieler in den Seniorenbereich
- Die Schaffung eines hohen Identifikationsfaktors für die TuRa Otterstadt
- Die Zusammenarbeit mit Kindergärten und Grundschule intensivieren



Bei der TuRa ist immer was los



MIR REICHT'S

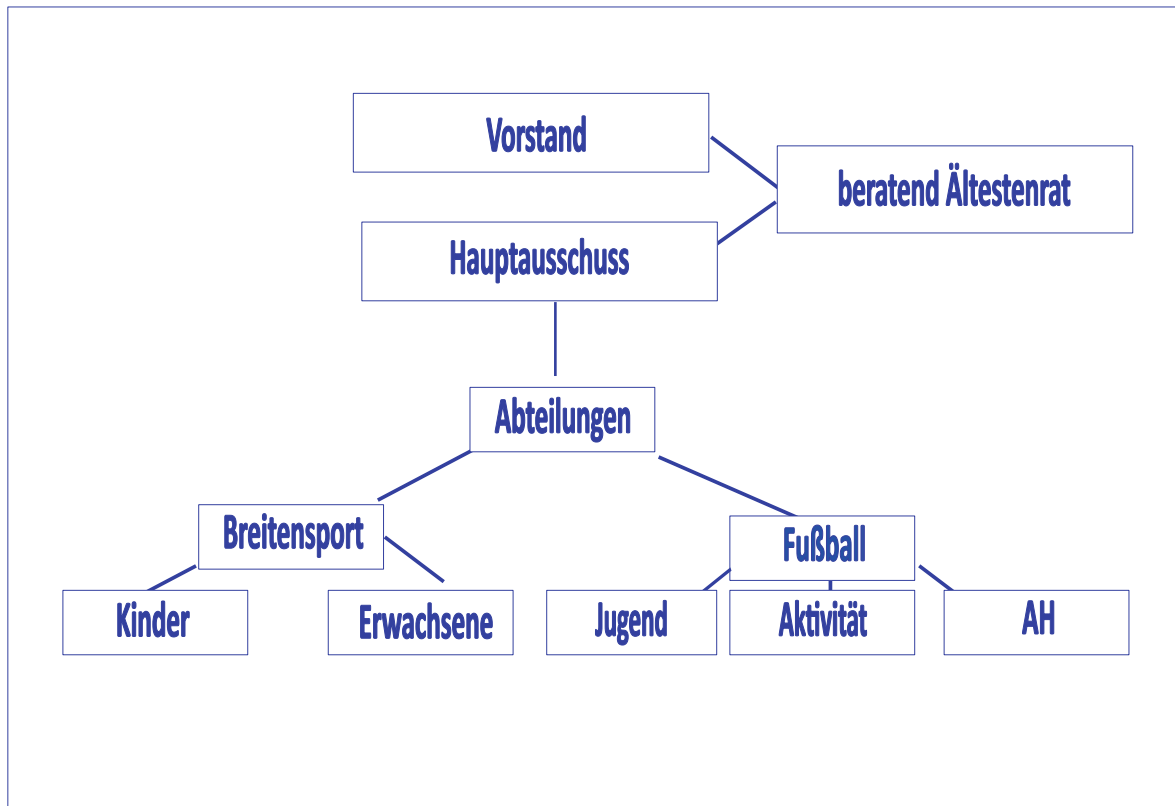


ICH GEH  
HULLERN

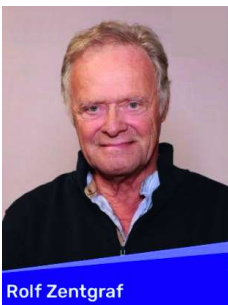




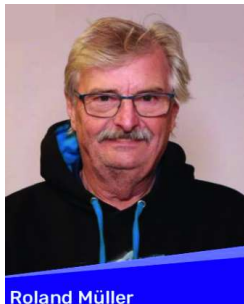
# Unsere Struktur



## Vorstand



**Rolf Zentgraf**  
1. Vorstand



**Roland Müller**  
2. Vorstand



**Christian Vogt**  
3. Vorstand



**Josef Overberg**  
Kassenwart

## Hauptausschuss



**Christian Knecht**  
Beitragsrechner



**Günther Forler**  
Beisitzer



**Franz Helmes**  
Beisitzer



**Stefan Müller**  
Beisitzer



**Steffen Schmidt**  
Jugendleiter



**Bea Schmidt**  
Abteilungsleiter  
Breitensport



**Norbert Gottschling**  
Spielleiter  
Fussball Aktive

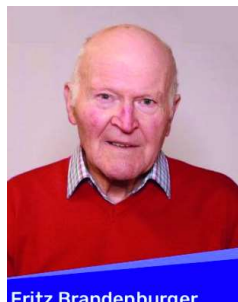


**Andreas Rinnhofer**  
Abteilungsleiter  
AH

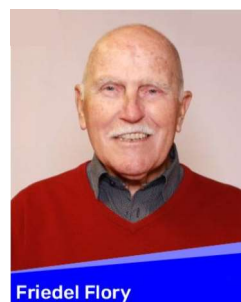
## Ältestenrat



**Otto Ackerman**  
Ehrenvorsitzender



**Fritz Brandenburger**  
langjähriger  
Spielleiter Aktive



**Friedel Flory**  
langjährig  
Abteilungsleiter AH



**Jochen Wild**  
langjähriger  
3. Vorstand  
und Schriftführer





# Unsere Abteilungen

## Fußball Aktive



**Liebe Fussballfreunde,**

In den letzten 25 Jahren durchlief die TuRa-Aktivität in großer Regelmäßigkeit Höhen und Tiefen.

In unserer schnelllebigen Zeit begleiteten 11 Trainer diese Jahre.

**Aktuell M.Hajok seit 2022.**



<b>S. Vogel,</b>	<b>2001-03;</b>
<b>S. Möltner,</b>	<b>2003;</b>
<b>E. Gauweiler,</b>	<b>2004-05;</b>
<b>U. Strobel,</b>	<b>2006-08;</b>
<b>G. Müller,</b>	<b>2009-13;</b>
<b>P. Gebauer,</b>	<b>2014-15 und 2020;</b>
<b>M. Lochbrunner,</b>	<b>2016-17;</b>
<b>A. Hoffmann</b>	<b>2018-19;</b>
<b>C. Buyruk</b>	<b>2021;</b>

Die TuRa hatte sich immer als Ziel gesetzt, in einem gesicherten Mittelfeld der B-Klasse zu spielen. Darauf zielte in jeder Saison die Trainer- und/oder Spielauswahl. Die Klasse höher, die wir in den letzten 25 Jahren nur in der Saison 2002/2003 spielten, hätte auf Dauer zusätzliche finanzielle Aufwendungen bedeutet, die unterste Klasse, in der wir seit der Saison 2021/22 spielen, sollte an sich

immer vermieden werden. In allen Jahren versuchte die TuRa zwei Mannschaften zu stellen, um in der Breite alle Spieler in Spielpraxis zu halten. Mit unermüdlichem Einsatz kümmerte sich Norbert Gottschling zwei Jahrzehnte als Spielleiter um die Aktivität. Hierbei wurde er über alle Jahre von Roland Müller unterstützt, der bereits seit 1990 eine stabile Größe in der Aktivität ist.

Das traditionelle 5-tägige Ortsturnier, das dem Verein und der Aktivität finanzielle Freiräume schaffte, konnte leider aufgrund zunehmend weniger und älter werdenden Mannschaften nicht aufrechterhalten werden. Auch ein Hallenortsturnier war nur schwer durchzuführen wegen zu geringer Anzahl teilnehmender Mannschaften und wenig Hallenverfügbarkeit. Hier mussten alle Verantwortlichen umdenken.

Der Blick aller heute ehrenamtlich engagierten Mitglieder darf aber nicht nur in der Vergangenheit verweilen, sondern muss sich mit dem Heute und der Zukunft beschäftigen. Eine große Herausforderung ist die Veränderung in unserer Gesellschaft und das große Angebot an Freizeitaktivitäten. Das traditionelle Vereinsleben hat sich gewandelt. Stundenlanges und Generationen übergreifendes Zusammensitzen im Vereinsheim nach jedem Spiel oder Training ist seit Längerem schon vorbei und wird auch nicht wiederkommen. Dadurch bekommen Trainer(-team) und die Spielleitung eine völlig neue Rolle im Amateursport bei der Mannschaftsführung.

So ist auch die aktuelle Situation bei den Aktiven geprägt von einer Aufbruchstimmung. Nach einer nahezu tadellosen Vorrunde in der C-Klasse „Rhein-Mittelhardt Gruppe Ost“ gespickt mit 14 Siegen in 15 Spielen und des damit verbundenen 2. Tabellenplatzes ist die Vorfreude auf die Rückrunde und einen möglichen Aufstieg, groß.

Der Spaß am Fußball und der Hunger auf Erfolg sind zurück bei der TuRa.

Die Euphorie innerhalb der Mannschaft und die Erwartungshaltung im Umfeld sind hoch gesteckt und kein Geheimnis. Unser Trainer Markus Hajok und unser Torwarttrainer Thomas Kraft bringen innovative Impulse ins Team, legen sehr viel Wert auf Teambuilding und verbinden erfahrene, verdiente Spieler mit eigenen jungen Talenten.

Unser Motto: 35 Spieler mit 8 verschiedenen Nationalitäten, 1 Team!



Trotz der bereits erwähnten Erwartungshaltung wird es wichtig sein, dass wir uns nicht selbst zu sehr unter Druck setzen. Ziel muss es sein, Spaß an unserem gemeinsamen Hobby zu haben, um dann unser großes Ziel, den Aufstieg in die B-Klasse, zu erreichen. Um das Ziel erreichen zu können, benötigen wir jeden Einzelnen, angefangen beim Betreuerstab, über das Trainerduo hin zu unseren erfahrenen Spielern und unseren jungen Wilden. Nicht vergessen werden dürfen alle fleißigen Personen rund um den Spielbetrieb, wie treue Fans, Gönner, Sponsoren und unsere ehrenamtlich engagierten Helfer, auch aus anderen Abteilungen des Vereins. Wenn wir als Team weiter zusammenwachsen und alle an einem Strang ziehen, sowohl kameradschaftlich-kämpferisch als auch taktisch-spielerisch, werden wir unsere Fans in dieser und folgenden Saisons begeistern können.



# Unsere Abteilungen

## Fußball Jugend



**Liebe Mitglieder und  
Freunde der TuRa  
Otterstadt**

Als ich das Amt, als Jugendleiter von Christian Vogt im Jahr 2021 übernahm, war ich mir der Verantwortung und der Tradition dieses Amtes bei der TuRa bewusst. Christian, Rolf Zentgraf und Franz Helmes sind 3 meiner Vorgänger in diesem Amt in den letzten 25 Jahren, die allesamt immer noch Funktionen im Verein ausüben. Also so eine Art Verpflichtung fürs Leben?

Ein Verein, der es seit Jahrzehnten immer wieder schafft, Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Altersstufen ihr Hobby Fußball mit ihren Freunden und vor allem in ihrer Heimat Otterstadt zu ermöglichen kann nur ein sozialer, traditioneller aber auch ein sich immer wieder neu erfindender Verein sein. Kurzum die TuRa Otterstadt. Also, warum nicht ein Verein fürs Leben.

Unsere und meine Ziele im Jugendfußball sind und bleiben eine ganzheitliche Förderung im Bereich Sport, Schule und Soziales, eine nachhaltige leistungsgerechte

Ausbildung im Fußball von G- bis A-Jugend (hoffentlich bald wieder) und wichtig, die perspektivische Integration der Fußballjugendspieler in den Seniorenbereich.

Das alles und vor allem, den Spaß am Fußball vermitteln, die Begegnung mit Freunden im Verein ermöglichen und das gemeinsame Erleben von Spielen, Turnieren, Vereinsfesten und Vereinstraditionen wie der Jugendfreizeit oder den Tannenbaum einsammeln sind die Aufgaben, die sich die derzeit 15



ehrenamtlichen Jugend Trainer mit mir



zusammen mit vollem Einsatz und Freude stellen.



Unser Anspruch ist es viele glückliche und zufriedene Kinderaugen zum Leuchten zu bringen, Ansprechpartner bei Sorgen und Problemen zu sein und den Alltag der Kinder und Jugendlichen zu bereichern. Wir die TuRa Otterstadt legen besonderen Wert auf die Jugendarbeit und haben das Ziel Leistung und Spaß miteinander zu verbinden. Letztlich kann ich mit voller Überzeugung sagen: Wir waren, wir sind und wir werden in Zukunft ein Verein für alle und jeden sein, der sich mit unseren Werten und unserer Tradition verbunden fühlt.

**Steffen Schmidt**  
**Jugendleiter**



**E2 - Jugend**



**F - Jugend**



**G - Jugend**



**D - Jugend**



**E1 - Jugend**



**C - Jugend**





# Unsere Abteilungen

## Fußball AH



### Liebe Mitglieder

Die AH Abteilung des Turn- und Rasensportvereins wurde im Januar 1974 gegründet, und besteht somit, im Jubeljahr 2024 seit 50 Jahren.

Ziel und Zweck der Abteilung ist es, den aus dem aktiven Sport ausgeschiedenen Fußballspielern eine neue sportliche Heimat zu bieten, in der die Leistung des Einzelnen etwas mehr in den Hintergrund tritt und die Kameradschaftspflege, auch mit der gesamten Familie, vorrangiger gesehen wird.



Oktoberfest der AH

Unter Führung der Abteilungsleiter

Roland Möltner	1974 - 1977	4 Jahre
Alexander Schäfer	1978 - 1979	2 Jahre
Karl Hinkel	1980	1 Jahr
Alexander Schäfer	1981 - 1984	4 Jahre
Friedel Flory	Nov. 84- Nov.04	21 Jahre
Günther Forler	Nov.04-1Nov.07	4 Jahre
Michael Brendel .	Nov.07 - Nov.15	9 Jahre
Günther Forler	Nov.16 - Nov.22	7 Jahre
Andreas Rinnhofer	Nov.22 - bis heute	

Hat sich eine homogene Gemeinschaft gebildet, die sich gesellschaftlich im Verein, in der Gemeinde Otterstadt und im gesamten sportlichen Umfeld, einen guten Namen gemacht hat

Öffentlichkeitsarbeit für – und im Namen des Turn- und Rasensportvereins beim Heimat- und Karpfenfest, Fasching ect. sowie Arbeitseinsätze auf dem Vereinsgelände gehören immer zur Aufgabenstellung der Abteilung. Die tatkräftige Unterstützung der Ehefrauen und Lebensgefährtinnen darf hierbei nicht unerwähnt bleiben

Im sportlichen, freundschaftlichen Vergleich mit anderen AH Mannschaften wurde am Jahresende steht`s ein positives Punkt und Torverhältnis verbucht.

Seit 1985 wird im Fußballkreis Speyer der Kreispokal für AH Mannschaften ausgespielt. Unter anderen guten Ergebnissen konnten folgende Erfolge erzielt werden:

1985	Endspielteilnehmer
1991	Pokalsieger
1993	Endspielteilnehmer
1994	Pokalsieger
2020	Hallenturniersieger beim ASV Waldsee

Seit 2017 nahmen wir wieder am Kreispokal für AH Mannschaften teil und haben gleich den Vorjahressieger 1 FC 08 Hassloch zum Gegner zugelost bekommen. Das ging in der ersten Runde mit 1 : 4 verloren, ausgeschieden.

2018 hatten wir Glück gleich ein Freilos, die erste Runde war Überstanden, in der zweiten Runde wäre unser Gegner VfB Hassloch geworden, leider bekamen wir keine Mannschaft zusammen.

Der AH- Abteilung 2024 sind 60 Mitglieder angeschlossen, von denen noch einige regelmäßig am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen. Der Spielbetrieb beschränkt sich meistens nur noch 1 bis 2 Turniere im Jahr. (Kleinfeld)

Das Durchschnittsalter der eingesetzten Spieler liegt für das Jahr 2024 bei 50 Jahren.

Nachdem wir eine neue Verbandsgemeinde haben wurde von TuRa AH Seite mit dem TuRa Verein ein Verbandsgemeinde Turnier ins Leben gerufen. ( AH - E-Jugend)

2015 - Otterstadt - E-Jgd.	Pl. 4 AH Pl. 4 (Pl.4)
2016 - Altrip	E-Jgd. Pl. 4 AH Pl. 1 (Pl. 3)
2017 - Neuhofen	E-Jgd. Pl. 3 AH Pl. 1 (Pl. 2)
2018 - Waldsee	Ausgefallen wegen Hitze

Im Jubiläumsjahr 2024 organisiert die TuRa AH am 22.6. ein AH Ü32 Turnier auf dem TuRa Gelände mit einem anschließenden Spiel gegen die Traditionsmannschaft der Ex-Profis des 1. FC Kaiserslautern

v.links Markus Utpadel, Nico Drechsler, Eric Kaiser, Matthias Bauer, Christian Knecht, Matthias Denig,



Steffen Möltner, Fred Börtzler, Josef Rinnhofer  
**h.links** Michael Plocica, Oliver Möltner, Stefan Handermann, Christoph Reschka, Frank Strebel, Peter Walter, Andreas Rinnhofer, Clemens Herrmann, Sebastian Göltz , Rolf Stabenow

Insgesamt ist die AH- Abteilung ein im sportlichen wie im gesellschaftlichen Bereich gut entwickeltes Kind, auf das der Sportverein Otterstadt stolz sein kann.



# Unsere Abteilungen

## Breitensport



**Hallo Freunde, der TuRa Otterstadt,**

der Breitensport der TuRa blickt auf viele bewegte Jahrzehnte in unserem Verein zurück. Ein Verein der nicht nur den Anspruch hat mehrere verschiedene sportliche Angebote neben dem Fußball anzubieten, nein, ein Verein, der auch einen wesentlichen Bestandteil unserer Gemeinschaft darstellt, der Menschen jeden Alters, Geschlechts und Hintergrunds zusammenbringt.

Der Breitensport, den die Tura Otterstadt so erfolgreich pflegt, ist ein Instrument der Integration und sozialen Interaktion. Er schafft Verbindungen zwischen Menschen, die vielleicht sonst nie aufeinandertreffen würden. In Zeiten, in denen die Welt von unterschiedlichen Meinungen und Ansichten geprägt ist, ist der Breitensport ein Mittel, um Brücken zu bauen und Verständnis zu fördern. Genau dafür steht die TuRa Otterstadt. Die TuRa hat es über die letzten Jahre hinweg geschafft, von 2000 bis 2020 unter Leitung von Katharina

Zentgraf und ab 2020 von Bea Schmidt, gemeinsam mit ihren Trainerinnen eine breite Palette von Sportarten anzubieten. Um sicherzustellen, dass für viele etwas dabei ist, gab und gibt es Angebote vom Volleyball über den Lauftreff, dem Rückenfit und z.B. dem Fitnessmix bis hin zu Trendsportarten wie der Latino-Fitness für Erwachsene und Kids und dem Hula-Hoop.



Die Vielfalt des Angebots spiegelt die Vielfalt unserer Gemeinschaft wider.

Nicht zu vergessen sind die Angebote für unsere Turn-Kids. Von den Eltern- bis hin zu dem Turnen für Kinder im Grundschulalter. Für alle ist etwas dabei.



von den Eltern- bis hin zu dem Turnen für Kinder im Grundschulalter. Für alle ist etwas dabei.



Wir wünschen uns, dass die TuRa Otterstadt auch in den kommenden Jahren weiterhin einen herausragenden Beitrag zur Förderung des Breitensports leisten kann. Lassen Sie uns gemeinsam für die nächsten 125 Jahre die Fahne des Breitensports hochhalten und die Werte von Fairplay und Gemeinschaft weitertragen.

Ich will allen danken, die dazu beigetragen haben, dass die TuRa Otterstadt zu dem geworden ist, was sie heute ist – ein Ort an dem Menschen zusammenkommen, um durch die verschiedenen Sportangebote ihre Gesundheit zu fördern und soziale Kontakte in unserem Otterstadt zu pflegen.







# Highlights unserer Geschichte

➤ **1928**

- - Hallenbau



➤ **1929**

- - Einweihung mit Spiel u. Turnfest



Halle Rohbau

Halleneinweihung



➤ **1974**

- - Feier 75 Jahre Sportverein Otterstadt



Ehrung durch den Kreisvorsitzenden des Fußballkreises Speyer  
v.l.n.r. O.Ackermann, ( 1. Vos.) Verbandsehrennadel des SWFV  
Verleihung der Ehrennadel in Silber des Sportbundes Palz an. W.Knittel, P.Lill, P.Merz

➤ **1975/76**

- - Bau und Einweihung  
des Rasenplatzes





➤ 1999

- - Feier 100 Jahre Sportverein Otterstadt



Dorfabend mit den Vereinen in der Sommeresthalle  
26.06.1999



Jugendleiter Dr. Rolf Zentgraf beim  
Verkauf von Fanartikeln



Sportwoche mit Jugendturnieren,  
Spiel der Aktiven gegen die **Ensinger Traditionsmannschaft**  
und großes Spielfest auf dem TuRa Gelände  
vom 12. - 27.06.1999



Spiel der Aktiven gegen die **Ensinger Traditionsmannschaft**



Udo Scholz als Stadionsprecher



Guido Buchwald beim Autogramme schreiben



➤ 2002

- Einwöchiges Trainingslager des FC Bayern München



Der Besuch des FC Bayern (unter Trainer Hitzfeld) mit seinem Hauptsponsor, der Deutschen Telekom bei unserer kleinen TuRa, ließ uns alle über Wochen, den Vorstand sogar Monate, Kopf stehen. Die Wahl auf unseren Verein fiel durch die Entscheidung der Bayern, erstmals in der Pfalz mit seinen großen Fan-Clubs auftreten zu wollen. Bekanntlich gibt es nur wenige Sterne-Hotels in der Pfalz. Die Lindner-Gruppe und damit die neuen Herren des Binshof-Hotels sind zudem keine Unbekannten im Fußballgeschäft. Nachdem das Hotel fixiert war, ist es klar gewesen, dass wir durch die enge Anbindung an das Hotel in die engere Auswahl kamen. Die Nähe und die Platzgegebenheiten gaben letztlich den Ausschlag für unser Gelände. Die vielen Stunden Vorbereitung und sicherlich der ein oder andere Stress lohnten sich für uns, machten die TuRa und Otterstadt über mehrere Wochen in vielen Medien

bekannt, und bleiben bestimmt auch vielen Mitgliedern in dauerhafter Erinnerung. Wann hatten wir jemals ein paar tausend Zuschauer auf unserem ehrwürdigen Plätzchen? Die Sanierung von Teilen des Rasenplatzes erstmals nach 1974 ist sicher der größte bleibende Benefit für den Verein. Diese Aktion wäre ohne unsere hohen Gäste niemals zustande gekommen. Wir bekamen viel Lob von Seiten der Profis für die perfekte Organisation und die freundliche Aufnahme. Die sehr unbürokratische Hilfe der Verbandsgemeindeverwaltung bei der Regelung der nicht einfachen Verkehrssituation mit an zwei Tagen bis zu 5000 Besuchern war äußerst hilfreich. Ein zusätzliches, unerwartetes Dankeschön der Profis war die anschließende Einladung eines vollen „TuRa-Busses“ nach München verbunden mit dem Besuch des Trainingsgeländes an der Säbenerstraße





## packen wir's an

Die Zeit vor dem Training der Bayern auf dem TuRa-Platz war angefüllt mit Telefonaten, emails und Besprechungen vor Ort. Von der Sicherheit der hochbezahlten Profis über den ruhenden Verkehr bis hin zu den Internetanschlüssen auf dem Hartplatz wollte alles geregelt sein. Die Telekom als neuer Hauptsponsor wollte stilvoll präsentieren. Der große T-Online-Truck nahm die Abkürzung durch die Büsche und ruhte dann auf Panzerplatten.



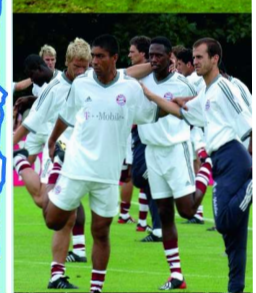
## Sie sind da



Aller Stress der Vorbereitung war vergessen, als die Idole selbst eingefleischte FCK-Fans waren begeistert zum ersten Mal den TuRa-Rasen betraten. Sepp Maier hatte vorher schon klammheimlich ein Training der Torleute abgehalten. Der Wetterbericht für die Trainingswoche grub tiefe Sorgenfalten in die Stirnen der 3 Vorstände. Als es dann auch tatsächlich zu regnen begann, stieg die Anzahl der grauen Haare bei den Dreien sprunghaft an. Die Komplimente der Bayern „ Wembley Rasen „ sorgte für Beruhigung.

## Aufwiedersehen

Solange noch die weißen T-Shirts der Telekom im Dorf zu sehen sind und das Foto der Bayernspieler mit TuRa-Mitgliedern in der Gaststätte hängt, wird dieses Großereignis nicht vergessen werden.





➤ 2006

- Pumpenhaus fällt Vandalismus/Brandstiftung zum Opfer

Sicherlich eine der zeitaufwändigsten Aktionen in diesem Jahr war die Abwicklung des Brandschadens unseres Gerätehauses neben dem Rasenplatz. Inzwischen stehen die neu beschafften Container, der Stromanschluss ist fertig und die bereits vorher notwendig gewordene Brunnenneubohrung mit vorheriger Baugenehmigung ist ebenfalls abgeschlossen. Die verbrannten Geräte werden in den nächsten Tagen rechtzeitig zum

Rasensaisonbeginn wiederbeschafft sein. Dank einer ausreichenden Versicherung kam die TuRa ohne finanzielle Verluste aus dieser Sache heraus. Ein späterer Nachtrag: Die Brandstifter, die auch das Feuer bei der Dürkheimer Saline gelegt hatten, konnten vier Jahre später gefasst werden und bekannten sich zu dem „TuRa-Feuer“.



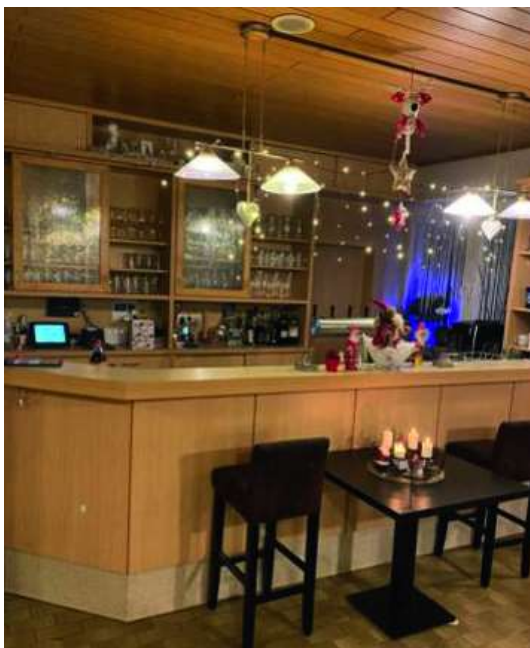
➤ **2007**

- Renovierung der Küche der Gaststätte und Neugestaltung des Thekenbereiches

Nach vielen Jahren Diskussion hat sich der Verein entschlossen, den Hallenboden mit einem Industrielaminat zu erneuern. Neben der Optik soll damit auch eine erhebliche Wärmedämmung erreicht werden.

Neue Auflagen für die Gaststätte, wie z.B. eine Angestelltentoilette, aber

auch die in die Tage gekommene Thekenanlage musste neu konzipiert werden. Mit Eigenleistung aber auch erheblichem finanziellen Aufwand konnte dies durchgeführt werden. Die Gaststätte strahlt in neuem, hellem Ambiente.





➤ **2011**

- Hallendachsanieuerung und Installation einer Photovoltaikanlage.

Im Rahmen eines vom Sportbund angebotenen Öko-Checks, den wir bereits im Jahr 2006 durchführten, war neben dem nicht isolierten Hallenboden (Erneuerung 2007) auch das ganze Hallendach als Schwachstelle gefunden worden. Die Investition in das neue Dach mit verbesserter Dämmung wollten wir durch die Vermietung der Dachfläche für eine Fotovoltaikanlage attraktiver gestalten.

Dies gelang uns mit einem 20-Jahre Vertrag mit den Stadtwerken Speyer, wodurch alle Risiken, wie Ballbeschädigung oder Reparaturen sowie Wartungen, nicht vom Verein getragen werden müssen. Natürlich sind die Einspeisungsentgelte dadurch nicht maximiert, aber dies ist sicherlich auch nicht die Aufgabe eines Sportvereins.

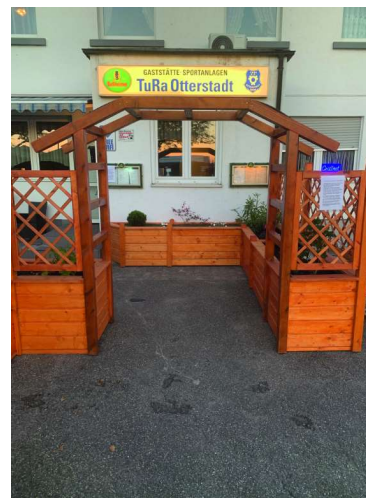


➤ 2022

- Neugestaltung des Biergartens

Die Zeit der Pandemie mit Gaststättenschließung und unterbrochenem Sportbetrieb nutzte unser Wirt mit der eigenfinanzierten Neugestaltung des Biergartens. Jetzt bietet sich den Besuchern ein

angenehmes Ambiente, auch wenn natürlich der Verkehrslärm der Kreisstraße unverändert die Ruhe stört.



➤ 2010

- Projekt „Sportpark Otterstadt“ wird erstmals mit der Verbands- und Ortsgemeinde diskutiert und von der VG im Goldenen Plan eingereicht





➤ **2023**

- Beschaffung, Aufstellung eines neuen Verkaufscontainers und Aufstellung neuer Zuschauerbänke

Auf der Zwischenebene über dem Rasenplatz wurden die die Jahre gekommenen Holzbänke durch stabile blaue Zuschauerbänke ersetzt. Diese wurden von Mitgliedern gesponsert. Die uralte Holzbude, die manchmal auch zu Vandalismus einlud, konnte

durch einen neuen Verkaufscontainer mit hygienischer Innenausstattung ersetzt werden. Eine gelungene Investition für die nächsten Jahre, insbesondere, wenn zusätzlich die Flutlichtanlage für den Rasenplatz das Gesamtgelände noch aufwertet



**STICKER  
STARS**

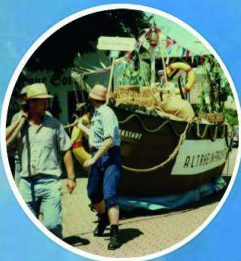
# TURA 1898/99 OTTERSTADT e.V.



125 Jahre in einem Sammelalbum!



**PRO ALBUM**  
12 STICKER GRATIS IM ALBUM  
1 STICKER SAMMELBOX  
2 € AN DEINEN VEREIN



**REWE**  
Kai Köhler  
Dein Markt

Limitiert: Jeden Personensticker gibt's zweimal als Glitzerversion

**Impressum:**

**Herausgeber:**

**Turn- und Rasensportverein Otterstadt e. V.**

**Speyererstr. 71 • 67166 Otterstadt**

**Registernummer: VR 50 522 Sp**

**Vertreten durch:**

**Dr. Rolf Zentgraf**

**Neuhofener Strasse 101**

**67165 Waldsee**

**[vorstand@tura-otterstadt.de](mailto:vorstand@tura-otterstadt.de)**

**Redaktion und Inhalt**

**Roland Müller**

**[tura.news@tura-otterstadt.de](mailto:tura.news@tura-otterstadt.de)**





# TuRa Otterstadt mein Verein



**Ein TuRaner wird sich immer sagen,  
wenn er blau und weiß seine Farben sieht,  
die Fahne stets im Wind zu halten  
damit sie jeder wehen sieht.**